









STADT GREBENSTEIN

Mischwasserbehandlung im ST. Udenhausen 2003

Der Stadtteil Udenhausen der Stadt Grebenstein wird größtenteils im Mischsystem entwässert. Bei stärkeren Regenereignissen wurde am Ortsausgang an einem Regenüberlauf Mischwasser in den kleinen Bach Reinbecke abgeschlagen. Die zulässigen Entlastungsgrenzwerte wurden regelmäßig deutlich überschritten. Daher wurde eine Mischwasserbehandlungsanlage errichtet, die aus folgenden drei wesentlichen Bausteinen besteht:

Stauraumkanal mit Siebanlage Absetzteich mit schwimmender Tauchwand Bepflanzter Bodenfilter

Bei Regen füllt sich zunächst der Stauraumkanal. Bei Vollfüllung gelangt das Mischwasser nach Reinigung in einer Siebanlage in einen Absetzteich, der zur Rückhaltung von Leichtstoffen mit einer schwimmenden Tauchwand ausgestattet ist. Im Anschluss daran gelangt das Mischwasser in den bepflanzten Bodenfilter. Dort wird das Mischwasser zwischengespeichert, gereinigt und so stark gedrosselt in den Bach eingeleitet, als hätte nie eine Versiegelung durch die Ortschaft Udenhausen stattgefunden. Die Anlage hat ein Gesamtspeichervolumen von 4.940 m³. Zwischenzeitlich hat sich ein feuchtgebietsähnlicher Komplex entwickelt, der nicht nur Tieren einen Lebensraum bietet, sondern auch regelmäßig von Spaziergängern aufgesucht wird.

Zusammenfassung

Auftraggeber Magistrat der Stadt Grebenstein

Ort Markt 1, 34393 Grebenstein

DSP Planung, Bauleitung

Objekt Mischwasserbehandlung, bepflanzter Boden-

filter mit Stauraumkanal

Jahr **2003**

Bausumme 720.000 EUR